

- Verbandsgründung 1909
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1994



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Mazedonien

Der Fussball ist in Mazedonien die Sportart Nummer eins, gefolgt von Handball, Volleyball und Basketball. Das erste offizielle Länderspiel des nach der Aufsplitterung Jugoslawiens unabhängig gewordenen Landes wurde 1994 gegen den damals amtierenden Europameister Dänemark gespielt (1:1). Die herausragendsten Resultate, die bisher erzielt wurden, sind der 3:2-Sieg gegen Irland und die Unentschieden in der Türkei (3:3) und England (2:2). Diese Spiele wurden im Rahmen von offiziellen Wettbewerben (Europameisterschaften oder FIFA Fussball-Weltmeisterschaften™) ausgetragen. Die berühmtesten Namen des mazedonischen Fussballs sind die inzwischen zurückgetretenen Darko Pancev (Roter Stern Belgrad, Inter Mailand), Ilija Najdoski (Roter Stern Belgrad), Dragen Kanatjarovski (Roter Stern Belgrad), Toni Micevski (Hansa Rostock, Deutschland) und Toni Savevski (AEK Athen, Griechenland). Von der heutigen Generation sind Sasa Ciric (1. FC Nürnberg, Deutschland) und Gjorgji Hristov (NEC Nijmegen, Holland) zu nennen.

## Das Goal-Projekt

Das Goal-Bureau hat am 15. Oktober 2002 einen Beitrag zum Ausbau des technischen Zentrums in Strumica bewilligt. Die Anlage wird neben einem kleinen Stadion verschiedene Trainingsfelder, eine Flutlichtanlage und ein Gebäude mit Umkleidekabinen, Theorieräumen und einer Cafeteria umfassen. Die Region Strumica ist bekannt für ihre Begeisterung für den Fussball. Unzählige Knaben und Mädchen spielen täglich auf Strassen, in Schulen oder öffentlichen Anlagen. Mit dem neuen Zentrum sollen die Aktivitäten noch intensiviert und verbessert werden. Ziel ist, die Jugendlichen von Alkohol, Drogen usw. wegzuholen und zum Fussball zu bringen.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Technisches Zentrum in Strumica

### Projekt genehmigt am

15. Oktober 2002

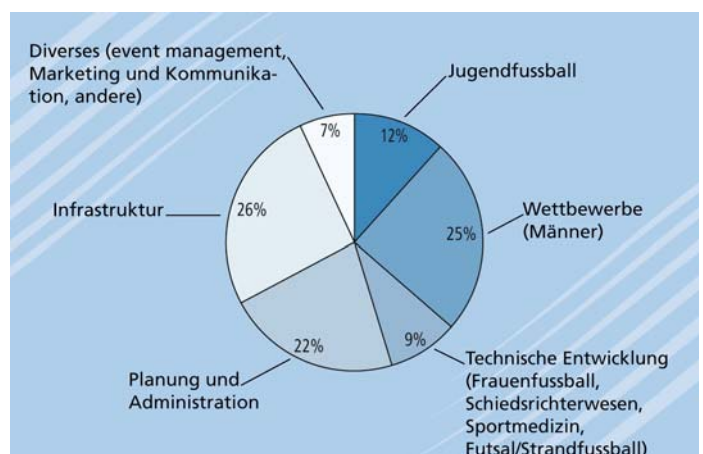
### Stand

Eröffnet am 14. November 2005

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>NV und andere</b>	USD	1 906 789
<b>Lokalregierung</b>	Land	
<b>Gesamtkosten</b>	USD	2 306 789

## Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
		<b>FUTURO III regional courses</b>																				
Refereeing (men and women)																						
Coaching (men)																						
Coaching (women)																						
Administration and management																						
Football medicine																						
<b>Seminars</b>																						
Women's football																						
Futsal																						
Com-Unity																						
MA Seminars																						
<b>MA courses</b>																						
Administration																						
Refereeing (men and women)																						
Coaching (men and women)																						
Beach soccer																						
Futsal																						
Olympic solidarity coaching courses																						
<b>Development courses and academies (1975 - 1990)</b>	0																					
<b>FUTURO I-II courses for all football branches</b>									<input type="checkbox"/>													

●: Course host country

□: Course participant in another country

## Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	n/a
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	13
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	n/a
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	n/a
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	n/a
Universitätswettbewerbe	n/a
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	ja
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien U-15, U-16, U-17, U-18, U-19	